

Simon Schkade

LITERARISCHE DIAGNOSTIK

Die totale Krise der Weimarer Republik
im Spiegel des sozialen Realismus,
1929–1933

[transcript] Lettre

Simon Schkade
Literarische Diagnostik

Lettre

Simon Schkade, geb. 1992, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter für Neuere Deutsche Literatur an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Simon Schkade

Literarische Diagnostik

Die totale Krise der Weimarer Republik im Spiegel des sozialen Realismus, 1929-1933

[transcript]

Diese Arbeit wurde 2024 als Dissertation an der Ludwig-Maximilians-Universität München im Fach Neuere deutsche Literatur eingereicht.

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften in Ingelheim am Rhein.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

2026 © transcript Verlag, Bielefeld

Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Lena Schäfferling

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839446713>

Print-ISBN: 978-3-8376-7991-5 | PDF-ISBN: 978-3-8394-4671-3

Buchreihen-ISSN: 2703-013X | Buchreihen-eISSN: 2703-0148

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

In Dankbarkeit und Liebe Beril Bayer Schkade gewidmet.

In jeder Epoche muß versucht werden, die Überlieferung von neuem dem Konformismus abzugewinnen, der im Begriff steht sie zu überwältigen.¹

Kommt ein guter Freund zu ihm, der teilnehmend über seine Schmerzen mit ihm reden will oder gar ihm ein Hausmittelchen dagegen anrät: Dann wird er rein wütend und schlägt nach ihm mit der eisernen Pritsche.²

-
- 1 Walter Benjamin: *Über den Begriff der Geschichte*. In: Rolf Tiedemann, Hermann Schweppenhäuser (Hg.): *Walter Benjamin. Gesammelte Schriften* 1.2. Frankfurt a.M. 1991, S. 695.
 - 2 Heinrich Heine: *Französische Zustände*. In: Klaus Briegleb (Hg.): *Heinrich Heine. Sämtliche Schriften. Band 3*. München 2005, S. 105.

Inhalt

Vorwort 11

Einleitung 13

Teil I: Sozialer Realismus

Zum sozialen Realismus 35

Diagnosen stellen 45

Teil II: Politische Pathogenese – Von der Novemberrevolution bis zur Konsolidierung (1918–1924)

Zwischen Gnosis und Ordnung in *Der Kaiser ging, die Generäle blieben* (1932) 59

Die Ordnung der Macht 64

Das Verdrängte der Macht 68

Revolution von unten 72

Der 9. November 1918 80

Zur Darstellung der Novemberrevolution 85

›Den Krieg aus dem Frieden herauslesen‹ in *Einer gegen alle* (1932) 91

Die Chiffre des Friedens 94

Die politische Diagnose 97

Allegorien des Ausnahmezustandes 105

›Verstörte Modernisierung‹ in *Erfolg* (1930) 111

Problematik einer generischen Zuordnung 111

Die untergründige Diagnostik des Romans 117

Wirkungsweisen 121

Teil III: Strukturelle Diagnostiken

Les Liaisons Dangereuses in <i>Entweder – Oder</i> (1929)	135
Ein Mann seiner Klasse	141
Die Entwicklung der KPD (1923–1926)	145
In den Maschen der Macht	151
 Die Maschinerie der Justiz in <i>Denn sie wissen was sie tun</i> (1931)	161
Problemaufriss	162
Figur und Habitus	169
Subjektivierung und Maschinerie	181
Zwischen ›Klassenjustiz‹ und ›politischer Justiz‹	192
Die ästhetisch-politische Konzeption	202
 Der Untergang der Arbeiterbewegung in <i>Union der festen Hand</i> (1931)	211
Die Entwicklung der Struktur	212
Über die Struktur des Romans	224

Epilog

Das Spiel ist aus in <i>Anton Sittinger</i> (1937)	235
Satirisches Schreiben im Angesicht nationalsozialistischer Gewalt	236
Der Karnevalsumzug im Romanzusammenhang	241
Darstellung der politischen Religionen im Karnevalsumzug	242
Der Einbruch nationalsozialistischer Gewalt in das Spiel	255
 Nachwort	257
 Literaturverzeichnis	277